



WÃ¤hlt Jesus!

Description

Kunst Â Theater Â Literatur

[Wesite](#)

ZDF-Mediathek

(Deutschland, 2008, 80mn)

ZDF

Regie: Ilan Ziv

Der aus Israel stammende Filmemacher Ilan Ziv folgt nicht in erster Linie den PrÃsidentschaftskandidaten selbst auf ihrem Weg zur Nominierung, sondern beleuchtet die HintergrÃnde der Kampagnen im Vorwahlkampf. Er richtet das Augenmerk dabei auf die Bedeutung religiÃser Gruppen und deren Einfluss auf die US-Politik.

Die 4.000 Meilen lange filmische Reise beginnt im US-Bundesstaat Iowa. Hier gewinnt Barak Obama, der HoffnungstrÃger der Demokratischen Partei der USA, die Vorwahl zur Nominierung als PrÃsidentschaftskandidat. Weiter geht es nach New Hampshire, Kentucky, South Carolina, Georgia, Alabama und Texas. Ãberall trifft Filmemacher Ilan Ziv freiwillige Wahlhelfer der Kandidaten von Demokraten und Republikanern, mit denen er Ãber die Bedeutung von Gott und Religion in der amerikanischen Politik und vor allem in der aktuellen Wahlkampagne 2008 spricht.

Keiner der Kandidaten, nicht die Republikaner John McCain und Mike Huckabee und auch nicht die eher â??sÃkularenâ?? Demokraten Hillary Clinton und Barak Obama, kÃnnen es sich im heutigen Amerika leisten, auf die UnterstÃtzung der religiÃsen Gruppen zu verzichten. Seit George W. Bush die letzten Wahlen vor allem mit massiver UnterstÃtzung der Evangelikalen gewonnen hat, ist der Einfluss christlicher Fundamentalisten stÃndig gewachsen.

Ilan Ziv spricht mit Vertretern der verschiedenen Kirchengemeinden, mit Baptisten, mit Katholiken, mit Rabbinern und radikalen Evangelikalen, die mit der kompromisslosen UnterstÃtzung Israels ihrer historischen Bestimmung zu folgen glauben. Eine amerikanische, konvertierte Muslimin sagt: â??Es ist mir egal, welche Religion es betrifft, aber ich mÃchte nicht in einer Theokratie lebenâ??. Und der Historiker Randall Balmer, Professor an der Columbia UniversitÃt und in Harvard, erklÃrt den Widerspruch zwischen dem sÃkularen amerikanischen Staat und einer immer religiÃseren Gesellschaft.

Quelle: [Beitrag in Arte TV](#)

Film dazu (ca. 90 Minuten): [ZDFmediathek](#)

Category

1. Allgemein